

## «Raum 5» überzeugt mit Nachhaltigkeit

**STEFFISBURG** • Auf dem Aarefeld wird ein nachhaltiger Arbeitspark entstehen. Das Siegerprojekt aus dem Studienauftrag setze klare Visionen und neue Standards, begründet die Fachjury ihren Entscheid.

Die Gemeinde besitzt auf dem Aarefeld die grösste, noch unbebaute und verfügbare Fläche Gewerbeland in der Region. Als Wirtschaftsstandort steht Steffisburg im regionalen, kantonalen und gar nationalen Wettbewerb. Diese Herausforderungen sollen mit einer aktiven Bodenpolitik und einer weitsichtigen Förderung des Standorts gemeistert werden. Um eine städtebaulich hochwertige Lösung zu realisieren, hat der Gemeinderat einen Studienauftrag lanciert, an dem sich vier Architekturbüros beteiligten. Eine Fachjury, zusammengesetzt aus Behördenmitgliedern, Fachexperten und potenziellen Nutzern, hat «Raum 5» der Bieler Bauzeit Architekten GmbH als Siegerprojekt erkoren.

«Die Gemeinde tritt als Gebietsentwicklerin auf und wird gemeinsam mit Unternehmen und Investoren den Entwicklungs- und Realisierungsprozess gestalten und eng begleiten», sagt Gemeindepräsident Jürg Marti. Aufgrund ihrer Lage, Infrastruktur, ihrer ausgezeichneten verkehrstechnischen Anbindung bietet die Gemeinde schon heute viel Lebens- und Arbeitsqualität, schreibt sie in einer Mitteilung. Mit «Raum 5» könne nun ein städtebauliches und architektonisches Konzept weiterentwickelt werden. Die Gemeinde will damit ein Leuchtturmprojekt realisieren, das sich klar von anderen Gewerbegebieten in der Schweiz abgrenzt. Die Attraktivität des Siegerprojekts erzielt bereits Wirkung: Die Unternehmen Boss Holzbau AG (Thun) und Immer AG (Uetendorf) haben Interesse bekundet.

In den nächsten Monaten soll das Resultat des Studienauftrags zu einem Richtprojekt weiterentwickelt und in einer Überbauungsordnung verankert werden. «Interessenten sind jetzt willkommen, damit wir ihre Bedürfnisse aufnehmen können», so Marti, «nur so können wir einen vielsichtigen und interessanten Unternehmernmix erreichen.» Parallel dazu werde ein Finanzierungsmodell ausgestaltet. **sl/pd**

Die vier Projekte des Studienauftrags sind bis 31. Juli während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung ausgestellt. Am 14. August, 18 Uhr, findet in der Aula Schönau in Steffisburg ein Informationsanlass für interessierte Gewerbetreibende statt. [www.raum5-steffisburg.ch](http://www.raum5-steffisburg.ch)



Mit «Raum 5» wird auf dem Aarefeld in Steffisburg ein neuer, nachhaltiger Arbeitspark entstehen.

zvg

### Als Baustoff wird viel heimisches Holz eingesetzt

«Raum 5» – das Siegerprojekt der Bauzeit Architekten GmbH aus Biel – ist eingebettet zwischen dem SBB-Bahnhof Steffisburg, dem Autobahnanschluss an die A6 und der Zulg. Das Projekt erstreckt sich auf rund 39 000 m<sup>2</sup> Gewerbeland, das im Besitz der Gemeinde ist. Dank der additiven Entwicklungsmöglichkeit der geplanten Gebäude entlang der Zulg, kann auf die verschiedensten Raumanforderungen reagiert werden. Das modulare architektonische Konzept führt zu einer optimal verdichteten Gewerbeüberbauung, mit einer sinnvoll hohen Arbeitsplatzdichte. Die Anlage ermöglicht eine vielfältige, gemischte

Nutzung für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe mit verschiedenen Raumbedürfnissen. Mit der Wahl von Holz als Baustoff, sowohl für die Primär- als auch für die Sekundärstrukturen, nutzt «Raum 5» die enorme Innovationskraft, die in den vergangenen Jahren bei der Weiterentwicklung dieses Baustoffs herrschte. Nicht nur sind die Vorteile von Holzbaustoffen umfassend. Indem Schweizer Holz verbaut wird, unterstützt das Projekt die regionale Holzwirtschaft in sinnvoller und für alle Seiten nutzbringender Weise. Die Fassadenkonstruktion aus Holzelementen, die kompakten Gebäudevolumina sowie ein

maximaler Glasanteil von 50 Prozent leisten ihren Beitrag an die dem Projekt eigene Nachhaltigkeit. Die Fassaden der Gebäude werden im Sockelbereich ausschliesslich aus elegant vorvergrautem Holz gefertigt. Die Aufbauten werden sich vollflächig verglast präsentieren. Die Dachlandschaften werden – abgesehen von den Aufbauten – rasterartig mit variabel angelegten Feldern aus Grünflächen, Kies, Oberlichtern und Terrassenflächen gestaltet. Für die Aufbauten ist eine Bestückung mit Photovoltaikanlagen angedacht. **pd**

[www.bauzeit.com](http://www.bauzeit.com)